

## FRAKTION

FREIE WÄHLERGRUPPE RÖDERSHEIM-GRONAU E.V.  
HIRTENWEG 15



Rödersheim-Gronau, den 03.10.2012

### **Antrag auf Überplanung des Wegstückes Schloßstraße / Eldinger**

Sehr geehrter Herr Arnold, sehr geehrte Ratsmitglieder,

um die Lücke zwischen Eldinger und Schloßstraße zu schließen und somit einen begehr- und für Radfahrer befahrbaren Weg zu schaffen, stellt die FWG-Fraktion den Antrag das Wegstück zu überplanen und die Lücke zu schließen.

Weitere Details stellen wir im Projektblatt und dem dazugehörenden Nachhaltigkeitscheck vor.

Mit freundlichen Grüßen

*Freie Wählergruppe  
Rödersheim-Gronau e.V.*

Christine Schollenberger-Diehl  
Fraktionsvorsitzende

**1. Vorsitzender**  
Artur Krämer  
Goethestr. 17  
67127 Rödersheim-Gronau  
Tel. 06231 / 2507

**2. Vorsitzender**  
Thomas Angel  
Vogelsangstr. 13  
67127 Rödersheim-Gronau  
Tel. 06231 / 403936

**Geschäftsführender  
Vorstand**  
Artur Krämer  
Thomas Angel  
Gudrun Hauck-Reiss  
Klaus Hofmann

**Gemeinderatsmitglieder**  
Christine Schollenberger-Diehl (Fraktionsvorsitzende)  
Thomas Angel  
Gudrun Hauck-Reiss  
Gerhard Weinacht



# Projektblatt zum NachhaltigkeitsCheck der Ortsgemeinde Rödersheim - Gronau



<b>Projekt / Vorhaben</b>	<b>Titel</b> Gestaltung Ortsrandweg Schloßstraße / Eldinger	<b>Registrierungszeichen</b>
<b>Ansprechpartner bzw. Kümmerer</b>	<b>Name</b> FWG Fraktion	<b>Datum, Unterschrift</b>
	<b>Adresse</b> Hirtenweg 15, 67127 Rödersheim-Gronau	
	<b>Tel-Nr.</b> 06231 403878	
	<b>Email</b> schodie@kabelmail.de	..... , .....

<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>In Stichworten</b>
<b>Problem</b>	Es führt kein Weg ohne die Hauptstraßennutzung bzw. ohne großen Umweg speziell vom Neubaugebiet zur Ortsmitte Der geplante ILE-Radweg führt weiter nördlich auf stark frequentierten Landwirtschaftswegen am Ort vorbei
<b>Ziele</b>	Lückenschluss um einen kompletten Ortsrundweg zu gestalten ILE-Radweg näher an den Ort heran führen um den Landwirtschaftsweg zu entlasten Kurzer und sicherer Weg zur Ortsmitte zu gestalten und somit die Hauptstraße von Fußgängern und Radfahrern zu entlasten
<b>Lösung</b>	Bestehender Grasweg asphaltieren bzw. betonieren
<b>Vorgehen</b>	<b>In Stichworten</b>
<b>Geplante Schritte</b>	Beschluss des Gemeinderates für die Überplanung des Wegstückes mit allen nötigen Schritten
<b>Zeitplan</b>	Zeitnah – perfekt wäre eine Fertigstellung zum nächsten Frühjahr (Start der Radsaison)
<b>Projektpartner (wer mit wem?)</b>	Gemeinderat, Verwaltung, Landwirtschaft, Fachstellen, ILE-Projektvertreter
<b>Finanzierung</b>	80% Gemeinde (Haushaltsmittel einstellen) 20% Landwirtschaft

Der vorliegende Nachhaltigkeitscheck wurde 2006 im Rahmen des Modellvorhabens „Einführung Projektblatt und Nachhaltigkeitscheck in Rödersheim-Gronau“ durch die Projektgruppe bestehend aus Mitgliedern der VG Dannstadt-Schauernheim, der örtlichen Fraktionen, der LA 21 Rödersheim-Gronau und Herrn Dirk Kron (Moderationsbüro Freiburg/ICLEI) entwickelt. Das Vorhaben wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt und Forsten, Rheinland-Pfalz.



# Projektblatt zum NachhaltigkeitsCheck der Ortsgemeinde Rödersheim - Gronau



<b>Überprüfung der Ziel- erreichung</b>	<b>Wann</b>  <b>Womit / Wie ?</b> (Indikatoren / WV Check)  <b>Durch wen ?</b>
---	---

Der vorliegende Nachhaltigkeitscheck wurde 2006 im Rahmen des Modellvorhabens „Einführung Projektblatt und Nachhaltigkeitscheck in Rödersheim-Gronau“ durch die Projektgruppe bestehend aus Mitgliedern der VG Dannstadt-Schauernheim, der örtlichen Fraktionen, der LA 21 Rödersheim-Gronau und Herrn Dirk Kron (Moderationsbüro Freiburg/ICLEI) entwickelt. Das Vorhaben wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt und Forsten, Rheinland-Pfalz.



# NachhaltigkeitsCheck

## der Ortsgemeinde Rödgersheim-Gronau



<b>Projekt / Vorhaben</b>	<b>Titel</b> Gestaltung Ortsrandweg Schloßstraße / Eldinger	<b>Registrierungszeichen</b>	<b>Fassung Nr./ Datum</b>

<b>Positiv</b>	<b>Beiträge / Auswirkungen des Vorhabens bezüglich folgender Ziele</b>	<b>Negativ</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ PKW kann stehen bleiben</li> <li>▪ Radwegenetz vermeidet Konfrontation mit Landwirtschaft</li> </ul>	<b>ÖKOLOGIE</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umwelt schonen</li> <li>- Natur regenerieren</li> <li>- Ressourcenverbrauch mindern</li> <li>- Verkehrsbelastung reduzieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fläche wird versiegelt</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ortsteile werden zusammengeführt durch Lückenschluss</li> <li>▪ Vereine, Gaststätten und kulturelle Einrichtungen können besser beworben und erreicht werden</li> </ul>	<b>SOZIALES + KULTUR</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interessenausgleich sichern</li> <li>- Toleranz / Akzeptanz stärken</li> <li>- Integration fördern</li> <li>- Chancengleichheit herstellen (Gender)</li> <li>- Sozialen Zusammenhang / Identität sichern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lokales Gewerbe kann mit Fahrrad bzw. zu Fuß erreicht werden</li> <li>▪ ILE-Radweg bringt mehr potenzielle Käufer in den Ort, da der Radweg direkt am Dorf verläuft</li> </ul>	<b>ÖKONOMIE</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In Bildung investieren</li> <li>- Arbeit und Einkommen sichern</li> <li>- Gemeinwohlorientierte Entwicklung des lokalen Gewerbes fördern</li> <li>- Den kommunalen Haushalt perspektivisch entlasten</li> <li>- Finanzielle Handlungsfähigkeit zurückgewinnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lückenschluss bedeutet die Möglichkeit für Familien und Senioren für Naherholung</li> </ul>	<b>DEMOGRAPHIE</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Demographischen Wandel aktiv gestalten</li> <li>- Infrastrukturen und Planungen flexibel anpassen</li> <li>- Historische Ortskerne lebendig erhalten</li> <li>- Wirtschaftliches Zentrum weiterentwickeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kosten Haushaltsmittel</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ politische Einigkeit erforderlich</li> </ul>	<b>KOOPERATION</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Engagierte Partner gewinnen</li> <li>- Frühzeitig beteiligen und langfristig einbinden</li> <li>- Eigeninitiative ermöglichen</li> <li>- Gemeinsinn fördern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪</li> </ul>
<b>Fazit</b>	Durch den Lückenschluss kommen mehr Besucher in den Ort (ILE-Radweg) Ortsansässige haben Naherholung und können sich fernab des Verkehrs bewegen Entlastung der Hauptlandwirtschaftswege	

<b>Hinweise aus der Beratung</b>	▪	<b>Zustimmung durch Gemeinderat am</b>







R 2665240

H 5480764

Datum: 22.10.2012

Maßstab: 1 : 9437



**Notiz**

**ILE-RADWEG WGW (WeinGartenWeg)**

- UMWEG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE "HAUPTSTRASSEN" HOHES KONFLIKTPOTENTIAL
- WARTUNGS- UND KOSTENINTENSIVE BODENMARKIERUNGEN
- GROSSE ENTFERNUNG ZUM ORT, WENIG WERBEMÖGLICHKEITEN FÜR ORTSAN-SÄSSIGES GEWERBE

**FWG-VORSCHLAG (VERBESSERTER ILE-WGW)**

- AUSSCHLIESSLICH KOSTENGÜNSTIGE PIKTOGRAMMBESCHILDERUNG
- MINIMALE KONFRONTATION MIT LWSCH
- ORTSNAH, HINWEISSCHILDER ZU ORTSAN-SÄSSIGEM GEWERBE UND SEHENSWÜRDIGK.

**FWG-VORSCHLAG (ORTSRANDRUNDWEG)**

- DURCH LÜCKENSCHLUSS ERHÖHTER NAHERHOLUNGSWERT
- ES MUSS KEINE HAUPTSTRASSE MEHR BENUTZT WERDEN (ERHÖHTE SICHERHEIT)



R 2662830

H 5478786